

HOSEA – GOTTES LIEBE UND ISRAELS UNTREUE

Schlüsselsvers: „Ich will ihre Abtrünnigkeit heilen, will sie aus freiem Antrieb lieben. Denn mein Zorn hat sich von ihm abgewandt. (14,5)

Hosea und Gomer			Jahwe und Israel										
Erste Ehe mit Gomer und Kinder Hoseas Gottes Beziehung zu seinem Volk	Die Untreue von Gomer Sinnbild für die Untreue Israels Bestrafung des Ehebruchs	Zweite Ehe mit Gomer durch Loskauf Umkehr Israels zu Gott Wiederherstellung der Beziehung	Botschaft gegen Israels Abtrünnigkeit Der furchtbare Zustand des Volkes Gottes Anklage der Priester	Anklage der Priester wegen geistlicher Hurerei - Gerichtsandrohung	Aufruf zur Umkehr Israel hat den Bund mit Gott gebrochen	Aufdeckung der Schuld Israels Gottes Werben und Israels Weigerung	Gottes Antwort auf die Abtrünnigkeit Israels – Missachtung des Gesetzes	Ankündigung des Gerichts Die Schuld Israels wird heimgesucht	Ankündigung der assyrischen Gefangenschaft – Aufruf zur Umkehr	Die unendliche Liebe und Treue Gottes gegenüber seinem Volk	Gott bleibt der HERR seines Volkes trotz aller Untreue – Israel darf umkehren	Die Folgen von Israels Götzendienst und Ablehnung von Gott als Retter	Ruf zur Umkehr – Verheißung der Wiederherstellung Israels
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Persönliche Botschaft			Prophetische Botschaft										
Untreue Frau – treuer Mann			Untreues Volk – treuer Gott										
Symbolische Ehe			Erste Anklage			Zweite Anklage				Dritte Anklage			
Zeitraum: 750 - 710 v.Chr.													

Einige Themen aus Hosea

- Die Ehebeziehung ist ein Abbild der Gottesbeziehung
- Aufdeckung der Schuld geht der Heilung voraus
- Gottes Liebe ist unbegreiflich!
- Gott bleibt treu, auch wenn sein Volk untreu wird
- Wahre Buße führt zu einer völligen Wiederherstellung
- Bei Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle

Titel: Hosea הוֹשֵׁעַ

Übliche Einordnung: (Kleine) Propheten

Jüdische Einordnung: Hintere Propheten

Verfasser: Hosea